# Verlegeanleitung
# LORO-VERSAL® Balkonabläufe

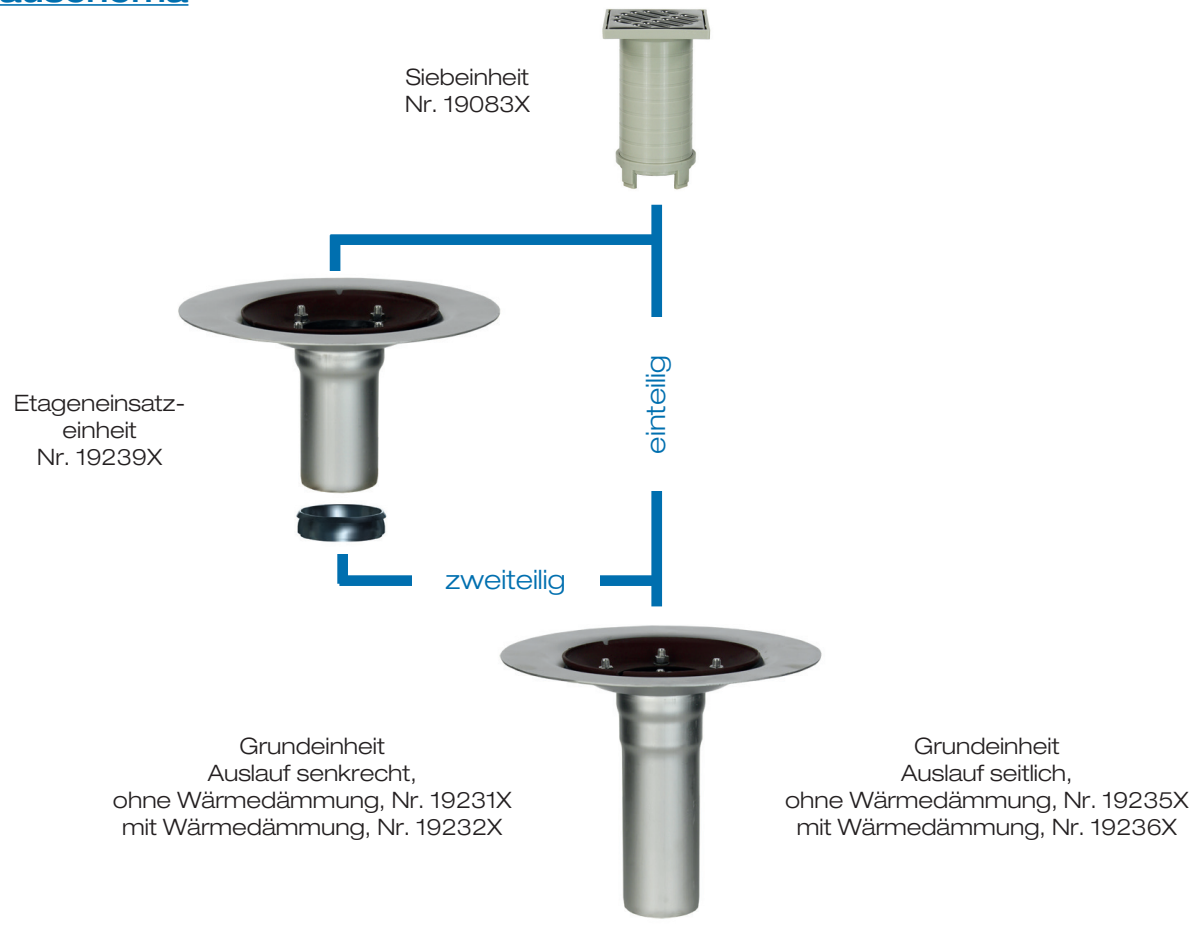
mit Klemmflansch, Serie K
aus Edelstahl, DN 50 und DN 70

## Systemübersicht

| | einteilig | | | | zweiteilig | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| |  | |  | |  | |  | |
| | DN 50 | DN 70 | DN 50 | DN 70 | DN 50 | DN 70 | DN 50 | DN 70 |
| Ausf. a | 19200.050X | 19200.070X | 19205.050X | 19205.070X | 19250.050X | 19250.070X | 19255.050X | 19255.070X |
| Ausf. b | 19210.050X | 19210.070X | 19215.050X | 19215.070X | 19260.050X | 19260.070X | 19265.050X | 19265.070X |

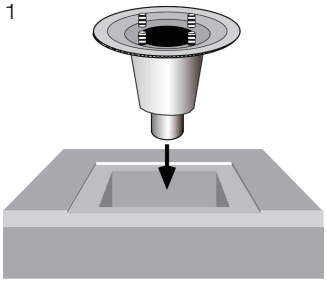
Ausf. a = ohne Wärmedämmung, Ausf. b = mit Wärmedämmung

## Aufbauschema



1.) Verbindung von LORO-VERSAL® Balkonabläufen mit Abdichtungbahnen (einlagig / zweilagig)

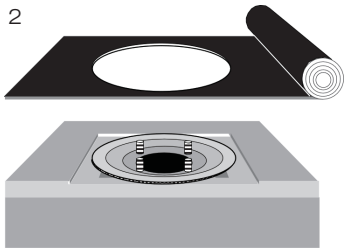
1



Einteiliger Balkonablauf:

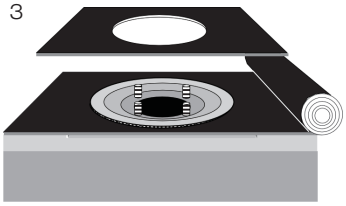
1 Ablauftopf in Deckenaussparung einsetzen und fest einbetonieren. Der Flansch soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden. Losflansch abschrauben. Deckenaussparung verschließen. Aussparungsmaße siehe Seite 4.

2



2 Abdichtungsbahn über Ablauf ausrollen.
Im Bereich des Ablaufs Abdichtungsbahn kreisförmig ausschneiden.
Lochdurchmesser: 300 mm.
Achtung: Flansch muss frei bleiben!

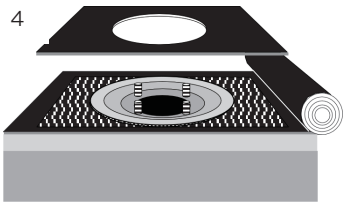
3



3 Anschlussbahn für Ablauftopf aus Original-Abdichtungsbahn ca. 600 x 600 mm bauseits zuschneiden und vorlochen.
Lochdurchmesser: 120 mm.
Anschlussbahn ggf. der Flanschform anpassen.

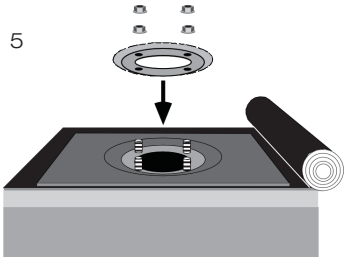
Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei).

4



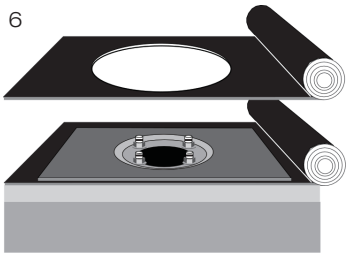
4 Anschlussbahn und Abdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Abdichtungsbahnherstellers verkleben bzw. verschweißen.

5



5 Anschlussbahn direkt mittels Losflansch und Flanschdichtring einklemmen (kann bei Bitumen-Abdichtungsbahnen entfallen).
Beiliegende Schrauben, mit geeignetem Werkzeug, gegenüberliegend mit ca. 7,5 N/m (handfest) anziehen.

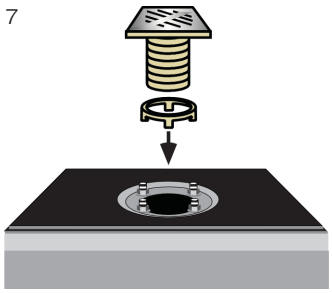
6



6 Bei zweilagiger Abklebung obere Abdichtungsbahn über Ablauf ausrollen.
Im Bereich des Ablaufs Abdichtungsbahn kreisförmig ausschneiden -
Lochdurchmesser: 190 mm.
Achtung: Anschlussbahn darf nicht beschädigt werden!
Abdichtungsbahn zurückrollen.
Anschlussbahn und Abdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften der Abdichtungsbahnhersteller verkleben bzw. verschweißen.

Dieser Arbeitsschritt entfällt bei Abdichtungsbahnen aus Elastomer nach DIN 7864 T 1, Kunststoff nach DIN 16729 bzw. DIN 16731 und aus PVC nach DIN 16730, die in der Regel einlagig verlegt werden.

7

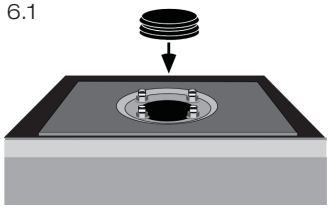


7 Entwässerungsring in den Ablauftopf einklemmen, anschließend Edelstahlsieb mit Siebaufnahme einsetzen.

Zweiteiliger Balkonablauf:

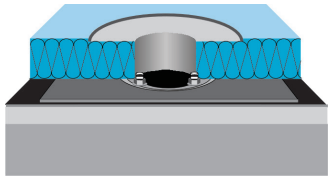
Einbau Balkonablauf und Verbindung mit einlagiger Dampfsperre/Dichtungsbahn entsprechend Arbeitsfolge Punkte 1 - 5 (einteiliger Balkonablauf)

6.1



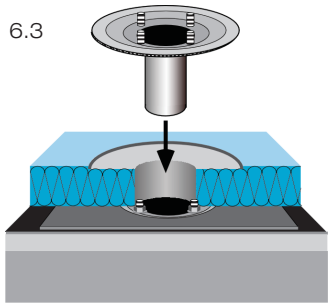
6.1 Dichtelement für den Einbau des Etageneinsatzes in die Dichtungskammer des Ablauftopfes einlegen.

6.2



6.2 Wärmedämmung entsprechend den Maßen des Etageneinsatzes aussparen. Der Flansch soll dabei möglichst oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.

6.3



6.3 Bereits eingelegtes Dichtelement (6.1) innen und Einschubrohr des Etageneinsatzes außen mit LORO-Gleitmittel flächendeckend einstreichen. Danach Etageneinsatz rückstausicher in Ablauftopf einsetzen. Aufbauhöhen / Wärmedämmungsdicken siehe unter Abschnitt 2.) Etageneinsatz.

Weitere Vorgehensweise für Verbindung Etageneinsatz mit einlagiger bzw. zweilagiger Abdichtungsbahn entsprechend Arbeitsfolge Punkte 2 - 7 (einteiliger Balkonablauf).

## 2.) Etageneinsatz

Bei zweiteiliger Ausführung (Einsatz bei Balkonaufbau mit Wärmedämmung) Etageneinsatz im Ablauftopf rückstausicher eindichten.

| Aufbauhöhen | Verstellbereich 40 - 120 mm | Verstellbereich unter 40 mm | Verstellbereich 120 - 230 mm |
|---|---|---|---|
| Verlegehinweis | ohne Ablängen möglich | durch Ablängen möglich | Verlängerungsrohr* Nr. 15587X verwenden |

*mit Dichtelement Nr. 911X

## 3.) Siebaufnahme

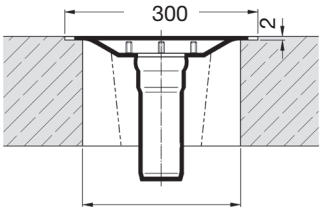
Die Siebaufnahme bauseits auf gewünschte Höhe ablängen (für Aufbauhöhe 10 - 130 mm).

## 4.) Entwässerungsring

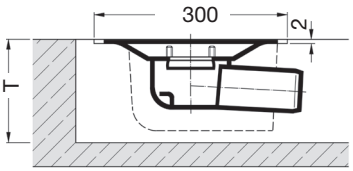
Der Entwässerungsring dient der Abführung von Sickerwasser und von Regenwasser bei Entwässerung in zwei Ebenen.

## 5.) Aussparungsmaße

Die Aussparungsmaße sind nach folgender Tabelle auszuführen. Die Aussparungen sind so zu gestalten, dass ggf. eine Ausfüllung mit Beton auch unterhalb des Flansches möglich ist (z.B. durch Abschrägung einer Aussparungsseite).



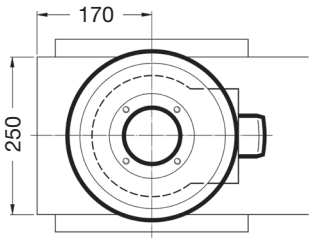

Deckendurchbrüche
Einzelablauf, Auslauf senkrecht

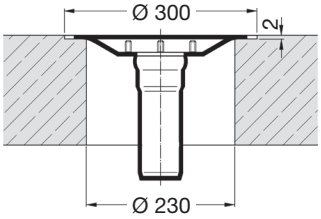



Deckenaussparungen
Einzelablauf, Auslauf seitlich

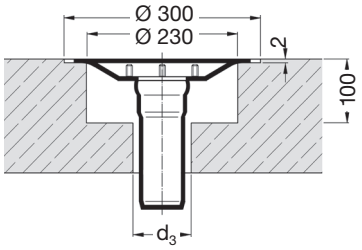
| | Aussparungstiefe T | |
|---|---|---|
| DN | a | b |
| 50 | 110 | 140 |
| 70 | 120 | 160 |

a = ohne Wärmedämmung
b = mit Wärmedämmung



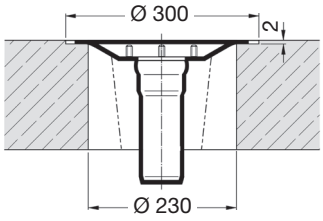




Kernbohrungen einstufig bei Abläufen ohne Wärmedämmung




Kernbohrungen zweistufig bei Abläufen ohne Wärmedämmung

| DN | $d_3$ |
|---|---|
| 50 | 72 |
| 70 | 92 |




Kernbohrungen einstufig bei Abläufen mit Wärmedämmung

## 6.) Einbetonieren

Die Balkonabläufe sind vor eventuellem Einbetonieren so zu befestigen, dass keine Lageveränderung eintreten kann.

## 7.) Instandhaltung

Nach DIN 1986/30 ist die gesamte Entwässerungsanlage zu inspizieren und zu warten.

## 8.) Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).